

Martinimarkt an der Gesamtschule

Schülerinnen und Schüler haben im Jubiläumsjahr erstmals einen stimmungsvollen Herbstmarkt ausgerichtet.



Schülerinnen Azra (12), Johanna (12) und Helen (11) auf dem stimmungsvollen Martinimarkt der Gesamtschule.

Bericht auf Seite 8



WWK Kfz-Versicherung

**WIR EBEN DEN WEG FÜR
GÜNSTIGE BEITRÄGE**

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



OKAL
Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de



Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2021 der Stadt Brakel

Der Rat der Stadt Brakel hat in der Sitzung am 24.01.2023 die vollinhaltliche Übernahme des uneingeschränkten Prüfvermerkes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Intecon GmbH durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis genommen und gem. § 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, wie folgt beschlossen:

- a) der Jahresabschluss 2021 vom 20.12.2022 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss von 1.294.198,30 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
 - c) Dem Bürgermeister wird die vorbehaltlose Entlastung erteilt.
- Bilanzsumme zum 31.12.2021: 118.442.756,45 €
 Ergebnisrechnung 2021 der Stadt Brakel:
 Ordentliche Erträge: 33.811.776,11 €
 Ordentliche Aufwendungen: 34.330.957,99 €
 Ordentliches Ergebnis: -519.181,88 €
 Finanzergebnis: 266.210,70 €
 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit: -252.971,17 €
 Außerordentliches Ergebnis: 1.547.169,48 €
 Jahresergebnis 1.294.198,30 €
 Finanzrechnung 2021 der Stadt Brakel:
 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: 40.311.336,55 €
 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: 39.184.856,75 €

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit: 1.126.479,80 €
 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: 3.828.047,74 €
 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit: 4.994.409,88 €
 Saldo aus Investitionstätigkeit: -1.166.362,14 €
 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag: -39.882,34 €
 Saldo aus Finanzierungstätigkeit: -261.705,72 €
 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln: -301.588,06 €
 Anfangsbestand an Finanzmitteln: 3.808.348,61 €
 Liquide Mittel: 3.506.760,55 €

Der Jahresabschluss 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Dem Landrat des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde wurde der Jahresabschluss gem. § 96 Abs. 2 GO NRW mit Schreiben vom 06.02.2023 angezeigt.

Der Jahresabschluss liegt während der Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie Freitag 08.00 - 12.30 Uhr zur Einsichtnahme bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus der Stadt Brakel, Zimmer 13, öffentlich aus. Bei gewünschter Einsichtnahme wird um telefonische Terminvereinbarung unter der 05272/360 1120 gebeten.

Brakel, 30.10.2023
 Hermann Temme
 (Bürgermeister)

Sitzung des Bezirksausschusses Hembsen

Donnerstag, 16.11.2023 um 19 Uhr in der Gemeindehalle Hembsen

Sitzung: Bezirksausschuss Hembsen
 Termin: Donnerstag, 16.11.2023, 19:00 Uhr
 Ort: Hembsen, Landwehrstraße, Gemeindehalle

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vorschlag eines Ortsheimatpflegers
2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023
3. Vergabe der Mittel 2023 laut Hauptsatzung
4. Friedhofsweg

5. Bekanntgaben
6. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer
- Nichtöffentliche Sitzung*
7. Verkauf Baugrundstück „Zum Futterbusch“, Hembsen
8. Bekanntgaben
9. Anfragen der Mitglieder

Brakel, 03.11.2023
 Markus Krömeke
 Vorsitzender des Bezirksausschusses

Sondersitzung des Bauausschusses

Dienstag, 14.11.2023, 18:00 Uhr im Sitzungssaal „Alte Waage“

Sitzung: Bauausschuss
 Termin: Dienstag, 14.11.2023, 18:00 Uhr
 Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der Fraktion Liste Zukunft: „Bebauungsplan im Bereich der Warburger Straße 38“

Brakel, 06.11.2023
 Ulrike Hogrebe-Oehlschläger,
 Ausschussvorsitzende

Sondersitzung des Rates

Dienstag, 14.11.2023, 19:00 Uhr im Sitzungssaal „Alte Waage“

Sitzung: Rat
 Termin: Dienstag, 14.11.2023, 19:00 Uhr
 Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der Fraktion Liste Zukunft: „Bebauungsplan im Bereich der Warburger Straße 38“
2. Bekanntgaben der Verwaltung

Brakel, 06.11.2023
 Hermann Temme,
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Einwohnerversammlung

Ausbau der „Schulbreite“ im Stadtbezirk Siddessen

Der Rat der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 26.10.2023 beschlossen gem. § 23 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Brakel eine Einwohnerversammlung zur Vorstellung der Planung zur im Betreff genannten Maßnahme durchzuführen. Zu dieser Versammlung, die am

Donnerstag, den 16. November 2023, um 18.00 Uhr,
im Generationentreff, Eulenstr. 2, Siddessen,
stattfindet, lade ich die Einwohner der Stadt Brakel herzlich ein.

In dieser Versammlung erfolgt eine Unterrichtung über die Grundlagen, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung zur Durchführung der o.g. Maßnahme. Anschließend haben die Einwohner Gelegenheit, sich zu den Ausführungen zu äußern und sie mit den vom Rat bestellten Ratsmitgliedern aller Fraktionen und der Stadtverwaltung zu erörtern. Eine Beschlussfassung erfolgt in der Versammlung nicht.

Brakel, den 02.11.2023
Hermann Temme
Der Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Friedens- und Erinnerungsarbeit in NRW

Ministerpräsident Hendrik Wüst ruft zu Spenden für die Arbeit des Volksbundes auf

Essen. Vom 15. Oktober bis zum 30. November 2023 bitten wieder zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Volksbundes die Bevölkerung um Spenden für den Erhalt der Kriegsgräber beider Weltkriege und die historisch-politische Bildungsarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.. Der Volksbund finanziert als Verein im staatlichen Auftrag seine Arbeit zu zwei Dritteln aus Spenden. In Fußgängerzonen, an den Haustüren und auf Friedhöfen bitten ehrenamtliche und Sammlerinnen und Sammler der Bundeswehr und des Reservistenverbandes, der Freiwilligen Feuerwehren, des THW, der Schützenvereine und aus Schulen und anderen Organisationen um einen Beitrag. Die Helferinnen und Helfer können sich mit einem für diesen Zweck ausgestellten Dokument ausweisen.

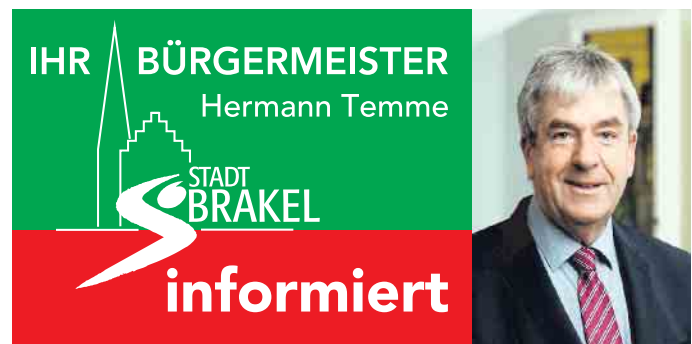
Ministerpräsident Hendrik Wüst unterstützt das Anliegen des Volksbundes: „Der russische Angriffskrieg und das unermessliche Leid der Menschen in der Ukraine erinnern uns Tag für Tag daran, wie kostbar Frieden, Freiheit und Demokratie sind,“ sagt Wüst, der auch Schirmherr des Volksbundes in Nordrhein-Westfalen ist. Der Volksbund nehme die Gräber der Weltkriege zum Anlass, „Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben in Europa zu entwickeln.“ Diese wertvolle Arbeit für

Frieden und Verständigung verdie-ne Unterstützung.

Der Vorsitzende des Landesverbandes NRW, der Landtagsabgeordnete und ehemalige Landesminister Thomas Kutschat, schließt sich diesem Aufruf an: „Fast 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs machen uns die Bilder aus der Ukraine auf erschreckende Weise deutlich, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Der Volksbund setzt sich in seinen Jugendprojekten für Frieden, Verständigung und Demokratie ein.

Dafür bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um eine Spende.“ Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. pflegt im Auftrag der Bundesregierung fast drei Millionen Gräber beider Weltkriege auf über 800 Friedhöfen in 46 Staaten Europas und Nordafrikas. Mit dem Ziel der internationalen Verständigung führt er zahlreiche internationale Jugend- und Schulprojekte in ganz Europa durch.

Die eigenen Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten werden jährlich von rund 20.000 Menschen besucht. In der öffentlich zugänglichen Datenbank „Gräbersuche online“ stellt der Volksbund mehr als 4,6 Millionen Einträge zur Recherche zur Verfügung. Auch heute noch sucht der Volksbund gezielt in Osteuropa nach deutschen Kriegstoten des Zweiten Welt-



Die Stadt Brakel stellt zum
01.01.2024 eine/n

**staatl. geprüfte/n
Erzieher*in (m/w/d)
in Teilzeit**

und eine

**Ergänzungskraft (m/w/d)
in Teilzeit**

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter www.brakel.de/Stellenangebote oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.

krieges. Jährlich findet er ca. 10.000 vermisste deutsche Kriegstote. Ende September 2023 fand er den 1-millionsten deutschen Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges seit dem Fall des Eisernen Vorhanges.

Sammlungskonto:
Commerzbank AG Essen

IBAN
DE83 3604 0039 0132 5000 00
BIC COBADEFXXX
Verwendungszweck: „Sammlung Kriegsgräberfürsorge“
Spenden sind auch online möglich:
<https://www.volksbund.de/spenden>



Am Anfang war es
Liebe ...

Eine Ausstellung
über Wege aus der körperlichen und seelischen häuslichen Gewalt
des Arbeitskreises „Gegart Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter“

24.11. - 03.12.2023
"ALTE WAAGE", BRAKEL

Die Ausstellung ist noch bis zum 3.12. zu Gast in Brakel.

„Orange the World“

Ausstellung und Lesung in Brakel zum Aktionstag gegen Gewalt an Frauen

Jedes Jahr findet am **25. November** der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Dieser Aktionstag der UN möchte auf Diskriminierung und Gewalt in jeglicher Form gegenüber Frauen und Mädchen aufmerksam machen und für das Thema sensibilisieren. Auch die Stadt Brakel schließt sich der Kampagne „Orange the World“ an. Am Samstag, 25. November, werden daher in der Zeit von 17 bis 22 Uhr das Rathaus, die „Alte Waage“, die Verwaltungsnebenstelle und die Jugendfreizeitstätte symbolisch in „orange“ beleuchtet.

Aktionen in Brakel am Freitag, 24.11.2023

In einer gemeinsamen Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Höxter und des „Arbeitskreises gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter“ wird am Freitag, den 24. November

2023, um 16 Uhr gemeinsam „Flagge gezeigt“ und die Fahne vor dem historischen Rathaus gehisst. Anschließend wird Brakels Bürgermeister Hermann Temme um 16:30 Uhr die Ausstellung „Am Anfang war es Liebe... Wege aus der körperlichen und seelischen Gewalt“ eröffnen. Die Wanderausstellung des „Arbeitskreises gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter“ ist noch bis zum 03.12. zu Gast in der Ausstellungshalle „Alte Waage“ in Brakel. Um 17:30 Uhr liest die Autorin Cornelia Koepsell aus ihrem Roman „Lauf weg, wenn Du kannst“. „Sie kann nicht Nein sagen - Männer darfst du nicht vor den Kopf stoßen. Das hat sie gelernt, bevor sie sprechen konnte“, so lautet eine Textpassage in Cornelia Koepsells Roman. Welche schrecklichen Folgen diese fatale Lektion für das spätere Le-



Am Samstag, 25. November, werden daher in der Zeit von 17 bis 22 Uhr das Rathaus, die „Alte Waage“, die Verwaltungsnebenstelle und die Jugendfreizeitstätte symbolisch in „Orange“ beleuchtet.



Möchten auf die Aktionen in Brakel hinweisen (von links): Ulrike Nolte (Gleichstellung), Bürgermeister Hermann Temme und Ingrid Roland (Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter)

ben der Protagonistin hat, davon handelt ihre Geschichte... Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag gemeinsam Flagge zu zeigen - gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Der Besuch von Lesung und Ausstellung ist kostenlos.

Die Ausstellung wird an folgenden Tagen geöffnet sein:

- Freitag, 24.11. von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr
- Sonntag, 26.11. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Montag, 27.11. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Dienstag, 28.11. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Mittwoch, 29.11. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 30.11. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Freitag, 01.12. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Sonntag, 03.12. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

„Vorlesen verbindet“

Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2023

Am Freitag, den 17. November 2023, findet der 20. Bundesweite Vorlesetag statt. Auch in Brakel werden sich Schulen und Jugendeinrichtungen mit gemeinschaftlichen Aktionen an dieser Zentralveranstaltung beteiligen.

Vor zwei Jahren schlossen sich Vertreter/innen aller Brakeler Schulen und Jugendeinrichtungen zusammen und gründeten die Brakeler KulturKonferenz. „Ein Ziel dieser Konferenz ist es, gemeinsame Projekte unter Beteiligung aller Schulen und Einrichtungen zu organisieren“, so Thomas Conze, Lehrer der Schulen der Brede. Das diesjährige Motto „Vorlesen verbindet“ passe daher auch sehr gut zur Intention der KulturKonferenz, die bereits zum zweiten Mal dieses Gemeinschaftsprojekt durchführe, ergänzt Gerhard Antoni vom Berufskolleg Kreis Höxter.

Vorgelesen wird am 17. November vormittags in der Zeit von 8:30 Uhr bis 12:15 Uhr in der Aula der Schulen der Brede. Diese Lesungen können über einen „live stream“ in den teilnehmenden Schulen und Einrichtungen live mitverfolgt werden. Beteiligt sind Schüler/innen der Adolph Kolping Förderschule, der Brüder-Grimm-Schule, der Schulen der Brede, der Gesamtschule Brakel und des Beruflichen Gymnasiums des Berufskollegs Kreis Höxter. Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Grewe wird die Aktion aktiv unterstützen und um 9:30 Uhr aus dem Buch „Die langweiligste Schule der Welt...“ von Sabrina J. Kirschner vorlesen. Ab 15 Uhr liest Anke Söthe im Evangelischen Jugendheim in Brakel Märchen vor, dazu sind Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren herzlich eingeladen. In der Jugendfreizeitstätte wird ab 19 Uhr an der Feuerstelle gelesen, auch hier die herzliche Einladung an alle interessierten Kinder und Jugendlichen.

Zum Hintergrund

Seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest und ruft auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jedes Jahr im November zum Vorlesen auf. Jährlich am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und will Kinder und



Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Grewe (vorne links sitzend) unterstützt die Gemeinschaftsaktion und liest am 17.11. aus dem Buch „Die langweiligste Schule der Welt...“ vor.

Erwachsene für Geschichten begeistern. „Vorlesen verbindet“, so lautet das diesjährige Motto. Gemeinsames Vorlesen schafft Nähe, ist aber ebenso die wichtigste Voraussetzung, um selbst

einmal gut lesen zu können, so die Intention des diesjährigen Vorlesetages. Kinder sollen darin bestärkt werden, die Welt neugierig zu entdecken. Dies ist ein wichtiger Schlüssel für die

Gestaltung ihrer Zukunft. Das Lesen in der Familie, Schule oder Kindertageseinrichtung schafft Verbindungen, fördert den Austausch untereinander und überwindet Grenzen.



Die Feuerwehr Stadt Brakel trauert um Hermann Groppe

Im Alter von 73 Jahren verstarb der Hauptfeuerwehrmann Hermann Groppe. Seit 1964 war der Verstorbene Mitglied im Spielmannszug und Musikzug in Hembsen sowie in der Löschgruppe Hembsen.

In der Dienstzeit als Feuerwehrmusiker hat Hermann Groppe jahrelang als Vorsitzender Verantwortung für den Spielmannszug Hembsen übernommen und war zusätzlich als Musiker im Musikzug in Hembsen aktiv.

Bis zum Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahr 2013 war Hermann Groppe auch als Einsatzkraft in der Löschgruppe in Hembsen tätig.

Nach seinem Ausscheiden aus dem ehrenamtlichen Dienst hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Thomas Frewer
Spielmannszugführer

Julian Büse
Löschgruppenführer

Jan Erik Wagemann
Musikzugführer

Ablesung der Wasserzählerstände

Die Stadt Brakel setzt bei der Zählerablesung wieder auf Ablesekarten

Auch in diesem Jahr vertrauen wir auf Ihre Mithilfe bezüglich der Ablesung der Wasserzählerstände. Für die Ermittlung der Jahresverbräuche 2023 werden die Zählerstände der Wasserzähler im Stadtgebiet Brakel benötigt. Wie bereits im vergangenen Jahr bekommen Sie zur Ablesung des Zählerstandes postalisch ein Anschreiben und eine Ablesekarte zugeschickt. Um uns Ihren aktuellen Stand zu übermitteln, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

- Sie können den Zählerstand des Wasserzählers wie folgt übermitteln:
- Online mittels Scannen des abgedruckten QR-Codes mit einem Smartphone oder Tablet,
- Online über den abgedruckten Link,

- Per Mail an wasserzaehler@stadtbrakel.de unter Angabe der auf der Ablesekarte geforderten Daten,
- Per Telefon unter den Rufnummern 05272/ 360-1125, 360-1126 oder 360-0,
- Per Post durch Einwurf der Zählerkarte in den Briefkasten der Stadt Brakel, Am Markt 12 (Rathaus), oder portofrei über die Deutsche Post (Briefkästen).

Sollte uns bis zum 08. Dezember 2023 kein Wasserstand übermittelt werden, muss Ihr Wasserverbrauch anhand der durchschnittlichen Vorjahresverbräuche von uns geschätzt werden. Nachträglich gemeldete Zählerstände können **nicht** berücksichtigt werden. Das Wasserwerk der Stadt Brakel bedankt sich für Ihre Mithilfe!

Geschenkidee zu Weihnachten



GESCHENKIDEE

BÄDERWEIHNACHTSAKTION

Verkauf vom 26.11. bis 22.12.2023

HALLEN- UND SOMMERBAD

11er – KARTE
ZUM PREIS EINER
10er – KARTE
(KINDER UND JUGENDLICHE 14,00 € | ERWACHSENE 25,00 €)

33er – KARTE
ZUM PREIS EINER
30er – KARTE
(KINDER UND JUGENDLICHE 33,00 € | ERWACHSENE 70,00 €)



SAUNA

11er – KARTE
ZUM PREIS EINER
10er – KARTE
(64,00 €)

Die Angebote sind nicht mit anderen Ermäßigungen (Familienpass, etc.) kombinierbar.

ÖFFNUNGSZEITEN UND WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:
www.brakel.de/hallenbad

Hallen-Bad Brakel · Am Bahndamm 28 · 33034 Brakel
Tel.: 05272/4174 · E-Mail: baederteam@brakel.de



NACHRUF

Die Löschgruppe Hembsen trauert um Josef Büse

Im Alter von 94 Jahren verstarb der Oberfeuerwehrmann Josef Büse. Seit 1951 war der Verstorbene Mitglied der Löschgruppe Hembsen und hat jahrelang seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verrichtet. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 1988 hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Julian Büse
Löschgruppenführer



Madrigalchor Brakel

Konzert am 26. November in St. Michael um 17 Uhr



Der 1. Vorsitzende Peter Henkel (links) und der künstlerische Leiter Hans-Martin Fröhling informieren über das diesjährige Konzert des Madrigalchores in Brakel.

Als Requiem for the Living" - also Totenmesse für die Hinterbliebenen - des amerikanischen Komponisten Dan Forrest, Jahrgang 1978, wird ein einfühlsames und wohlklingendes Werk vom Brakeler Traditionschor, dem Orchester Opus 7 und namhaften Solisten aufgeführt. Anstelle des requiemtypischen Dies Irae nennt Forrest den zweiten Satz „Vanitas“ (Eitelkeit) und diese Nichtigkeit, dieser leere Schein wird vom Chor wütend deklamiert, bis schließlich das Lamm Gottes im folgenden Agnus Dei für die Erlösung der Menschheit, für Freiheit und Frieden steht. Im Sanctus des Requiems inspirierte den Komponisten das Deep-Field-Bild des Hubble-Teleskops von unserer Mutter Erde aus der Perspektive der Internationalen Raumstation (ISS), wie es das aktuelle Plakat der Veranstaltung präsentiert. Die Musik geleitet uns in die Unendlichkeit des Universums und über allem schwebt der Satz „heaven and earth are full of Thy glory“ (Himmel und Erde sind voll von Deiner Herrlichkeit). Nachdem der Tenorsolist mit „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch Ruhe geben“ das Matthäus-Evangelium zitiert, klingt dieses stimmungsvolle Werk schließlich versöhnend aus. 2013 in den USA uraufgeführt, wird das

„Requiem for the Living“ seitdem mit großem Erfolg weltweit aufgeführt, in Deutschland allerdings bisher recht selten. Eine echte Entdeckung erwartet das Publikum! Einen interessanten Kontrast bildet das zweite Werk mit César Francks Messe in A-Dur, opus 12. Mit seiner Tonmalerei und einem vielfach chromatisch durchsetzten Klang gilt Franck als Bahnbrecher des französischen instrumentalen Impressionismus. César Franck (*1822) lässt Harmonien schweben. Er konnte grandios improvisieren, komponierte komplex und melodios zugleich. Franck hat als erster eine Symphonie für Orgel geschrieben und hat damit die Orgel sozusagen zum Orchester gemacht. Das in der Messvertonung enthaltene „Panis angelicus“ gehört zum Standardrepertoire aller Tenöre, ist durch unzählige Coverversionen bekannt und zählt - obwohl liturgisch unpassend - zu einem beliebten Solo für Hochzeiten. Im Publikum unseres Dreiländerecks sind Musikverständnis und Liebe für höherklassige Vokalmusik seit Jahrzehnten beheimatet. Den Kartenvorverkauf organisiert die Buchhandlung Schröder, Tel. 05272/9923 in Brakel, Hanekamp 16.

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 14.11.2023 - 25.11.2023

Brust- & Querrippe je 1 kg **8,90 €**

Rauchenden je 1 kg **14,90 €**

Schnitzel je 1 kg **12,90 €**

Mo. Ruhetag · Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
 Mi. 8.00-13.00 Uhr · Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Sammeln Sie mit!

Kronkorken-Sammelaktion zur Unterstützung krebskranker Kinder

Die Frauen der Schießgruppe des Schützenvereins St. Hubertus Siddessen haben eine tolle Sammelaktion ins Leben gerufen, um den Förderverein krebskranker Kinder Tübingen e.V. zu unterstützen. Die Aktion heißt „Kronen-Kinder“ und ist ganz einfach. Anstatt Kronkorken achtlos in den Müll zu werfen, sammeln Sie diese bitte einfach. Die gesammelten Kron-

korken können bei Eva Götz, Schulbreite 16 in Siddessen abgegeben werden. Der Erlös des recycelten Weißblechs geht zu 100 Prozent an die Hilfe für krebskranke Kinder. Jeder kann so einen kleinen Teil dazu beitragen, etwas Gutes zu tun. Die Aktion wird voraussichtlich noch bis Ostern 2024 durchgeführt. Allen Helferinnen und Helfern vorab ein großes Dankeschön.

Informationsveranstaltung *zum Thema*

Ärztliche Versorgung in Brakel gefährdet. Krankenhäuser in der Krise



**Am 23.11.2023 um 19.00 Uhr
 in der Aula der Gesamtschule.**

Ihre *CDU* in Brakel informiert

Martinimarkt an der Gesamtschule

Schülerinnen und Schüler haben im Jubiläumsjahr erstmals einen stimmungsvollen Herbstmarkt ausgerichtet.

Brakel. Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens hat die Gesamtschule Brakel erstmals einen Martini-Markt gefeiert. Der Innenhof der Schule wurde in einen stimmungsvollen kleinen Markt verwandelt. Mit Apfelpunsch und Gebäck fand sich eine große Besucherschar ein. Arbeiten aus dem Kunstunterricht

wurden versteigert und bei einem Schülerflohmarkt ließ sich manches Schnäppchen machen. „Viele Schülerinnen und Schüler haben sich sehr engagiert in die Organisation eingebracht“, sagt der stellvertretende Schulleiter Michael Auffenberg. Anlässlich des Schuljubiläums hat

die Schule zehn Veranstaltungen über das gesamte Jahr verteilt. Der Martini-Markt am Freitag, 3. November, war die neunte Veranstaltung. Den Abschluss bildet am Dienstag, 12. Dezember, das Weihnachtsmärchen „Märchenhaft gut...“. Das Unterrichtsfach Darstellen und

Gestalten, welches an der Gesamtschule Brakel ein Hauptfach ist, wird nach draußen auf die Bühne treten und ein Weihnachtsmärchen präsentieren. Welches? Das wird noch ein Geheimnis bleiben. Zu dieser Veranstaltung sind dann ebenfalls alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Literarisches Quartett in Modexen

Lesung: Nun haust der Wind in den Zweigen

Der „Bundesweite Vorlesetag“ am 17. November eines jeden Jahres ist eigentlich für Kinder vorgesehen. Im Bildungshaus Modexen hingegen kommen in diesem Jahr aber die Erwachsenen in den Genuss, dass ihnen einmal vorgelesen wird. Die vier rezitationserfahrenen Amateurschauspieler/innen der Freilichtbühne Bökendorf, Carsten Meier (Höxter), Dominik Scholz, Miriam Scholz (beide Bökendorf) und Julia Siebeck (Höxter) werden im Bildungshaus Modexen literarische Werke hörbar machen. Das Quartett gibt am Freitagabend ab 17 Uhr für gut 1,5 Stunden Lyrik und Prosa zur herbstlichen Natur zum Besten, unter anderem von Annette von Droste-Hülshoff, Mascha Kaléko und Joachim Ringelnatz. Die Gäste können gespannt sein auf einen literarisch abwechslungsreichen Abend, der sich zugleich schaurig, heiter und nachdenklich gestalten wird.

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Spende wird gerne gesehen. Da

die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail

gebeten: anmeldung@bildungshaus-modexen.de



Das Literarische Quartett mit v.l. Dominik Scholz, Julia Siebeck, Miriam Scholz und Carsten Meier wird im Bildungshaus Modexen herbstliche Lyrik und Prosa rezitieren. Foto: Klementine Scholz

Veranstaltungen Familien- und Frauenzentrum Brakel

Angebote im FFZ im November und Dezember

Im November und Dezember warten spannende Angebote für die ganze Familie im FFZ Brakel. Das vollständige Programm sowie Infos zur Anmeldung unter ffz-brakel.de. Das Vorstandsteam arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Programmplanung für 2024. Ein Blick auf den Veranstaltungskalender auf der Homepage des FFZ lohnt sich. Es werden u.a. ab Anfang Januar wieder die be-

liebten Musikkurse Flöte und Gitarre für Kinder und Erwachsene starten.
8. November, 18 Uhr - Geburtsvorbereitungskurs
15. November, 16.30 Uhr - Schlafassoziation lösen und eigenständig Einschlafen (Workshop)
20. November, 9.30 Uhr - Rückbildung (Kurs)
21. November, 17 Uhr - Famili Capoeira (Kurs)
21. November, 18 Uhr - Capoeira

Jugendliche & Erwachsene: Kraft und Beweglichkeit durch die brasilianische Kampfkunst (Kurs)
23. November, 8.30 Uhr - Baby-massage (Kurs)
23. November, 8.30 Uhr - Delfi® für Babys und Kleinkinder (Kurs)
24. November, 18.30 Uhr - Klangmeditation am Abend (Workshop)
28. November, 18.30 Uhr - Vortrag „Trennung und Scheidung“
2. Dezember, 15 Uhr - Gute Ent-

scheidungen leichter treffen (Workshop)
14. Dezember, 19 Uhr - Heilsames Singen
In die wöchentlich laufenden Angebote ist ein Einstieg möglich: QiGong:
 Donnerstags 17.30 und 18.45 Uhr
Offener Eltern-Kind-Treff:
 Dienstags 9.30 Uhr
Outdoorfitness mit Lauf Mama Lauf:
 Mittwochs 10.45 Uhr

Klassentreffen nach 50 Jahren

Wiedersehen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 9c und 9d der Hauptschule Brakel

Einen erlebnisreichen Tag hatten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 9c und 9d der Hauptschule Brakel. Sie trafen sich in Brakel zum 50-jährigen Jubiläum ihres Schulabschlusses. Nach einem Treffen im Brakeler Café ging es per Bus zur Brauereibesichtigung nach Rheder. Brauer Michael Gieffers empfing die Gruppe und führte sie durch die Brauerei. In der Flaschenabfüllanlage gab es zum Abschluss einen zünftigen Umtrunk. Zurück in Brakel ging es nach einem kurzen Stadtrundgang in die Gaststätte „Zur Meierei“ wo sich nach einem Essen noch einige gemütliche Stunden anschlossen. Am Abend konnten sogar noch zwei ehemalige Lehrer der Klassen begrüßt werden.



Treffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 9c und 9d der Hauptschule Brakel

Anzeige

Neueröffnung - Heilpraktikerin für ganzheitliche Medizin

Was hat es mit den Laborwerten auf sich?



Mir ist es sehr wichtig, den Weg der Gesundheit mit meinen Patienten auf Augenhöhe gemeinsam zu gehen. So wird sehr ausführlich der Ist-Zustand ermittelt und mit dem Patienten gemeinsam das Ziel erarbeitet. Ich möchte für meine Patienten eine Wegbegleiterin sein, die aufzeigt, was wir machen, warum wir es machen und wie der Patient zu seinem Ziel kommen kann. Dazu eignen sich unter anderem sehr gut Laboruntersuchungen.

Laborwerte kann man als Basis einer kontrollierten Gesundheit ansehen, denn diese sind standardisiert, objektiv und können wiederholt werden. Anhand der Laborwerte kann man ermitteln welche Auswirkung die geänderten Maßnahmen im Lifestyle haben. So hat man eine objektive Möglichkeit der Therapiekontrolle und kann unabhängig von Symptomen die Auswirkungen auf den Körper messen.

Mir ist es ein großes Anliegen, meinen Patienten zu veranschaulichen, dass es zwischen dem Normalbereich und dem persönlichen Wohlbereich einen Unterschied gibt. Der Normbereich ändert sich alle paar Jahre. Das hängt damit zusammen, dass unsere Gesellschaft immer älter wird und dieser Normbereich an einer großen Zahl „offensichtlich Gesunder“ ermittelt wird. Der Normwert gibt die Unter- und Obergrenze des Bereichs an, in dem ca. 95% aller Messwerte ermittelt wurden.



Naturheilpraxis

RAJA ETHNER
HEILPRAKTIKERIN

Lange Str. 104b
33014 Bad Driburg
Mobil 0151-27111928
raja@ethner-naturheilpraxis.de
www.ethner-naturheilpraxis.de

- Laboruntersuchungen
- Ernährungsberatung
- Nährstofftherapie
- Hypnotherapie

Zusätzlich haben die unterschiedlichen Labore unterschiedliche Normbereiche.

Meiner Meinung nach sollte jeder Mensch individuell betrachtet und die persönlichen Wohlbereiche angestrebt werden. Meiner Erfahrung nach ist das Befinden besser, je besser die Laborwerte sind.

So kann man auch besser ermitteln, ob die Beschwerden körperlicher oder psychischer Natur sein könnten.

Sie sind herzlich angehalten, mit

mir gemeinsam einen Blick auf ihren persönlichen Wohlbereich zu werfen.

Hiermit lade ich Sie zusätzlich ein, am 23.11.23 an meinem kostenfreien Vortrag „Gesund durch die kalten Tage“ teilzunehmen. Dieser wird um 19 Uhr in den Räumlichkeiten von BE-Obewegt stattfinden. Bitte melden Sie sich gerne per Mail an, damit ich besser planen kann. Heilpraktikerin Raja Ethner arbeitet auch mit Hypnosetherapie und Infusionen.

Auftakt für den neuen Volksbankwald

Im Brakeler Bürgerwald will die Vereinigte Volksbank eine drei Hektar große Sturmbrache klimaresistent aufforsten.

Brakel. Der Auftakt ist gemacht. Die Vereinigte Volksbank aus Brakel pflanzt einen Wald mit rund 10.000 klimaresistenten Bäumen. Am Samstag wurden bei einer Familienaktion der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer Fläche von 0,4 Hektar die ersten 1.200 Bäume gepflanzt. Die Aktion wird von der Brakeler Stadtförsterei begleitet. Auf einer Sturmbrache im Modexer Wald auf dem Gebiet des Brakeler Bürgerwaldes soll eine insgesamt drei Hektar große ehemalige Fichtenschonung als Mischwald aufgeforstet werden. „Der Wald wird eine Mischung aus Tannen, Lärchen, Douglasien, Robinien, Eichen, Linden, Buchen und Birken“, zählte Stadtförster Harald Gläser auf. Für die Pflanzaktion war das Regenwetter am Samstag ideal. Zumindest aus Sicht der Bäume. „Der Boden ist durchnässt und aufgeweicht, da finden die kleinen Bäumchen direkt guten Halt und gießen müssen wir auch nicht“, sagte einer der über 30 Aktionshelfer. Geplant ist, dass für jedes neue Mitglied der Vereinigten Volksbank ein Baum gepflanzt werden soll. „Dazu wollen jedes Jahr ein Event hier an der Waldfläche veranstalten, wo Baumpatinnen und Baumpaten ihren Setzling selbst in die Erde bringen können“, sagt Prokurist Thomas Albers. Wer sich für eine nachhaltige Geldanlage entscheidet, sorgt ebenfalls für mehr Bäume. Für



Stadtförster Harald Gläser und Prokurist Thomas Albers mit den Mitwirkenden der Pflanzaktion.

jeden Neuabschluss eines Nachhaltigkeitsfonds verpflichtet sich die Bank, einen Setzling zu pflanzen. Man kann aber auch spontan mit einem Selfie dafür sorgen, dass ein Baum gepflanzt wird.

Die Waldfläche, die von der Vereinigten Volksbank als Volksbankwald bepflanzt wird, liegt unweit der Walderlebnisschule Modexen. Es empfiehlt sich auf dem Wanderparkplatz Modexer Wald zu parken. Von dort führt ein Fußweg parallel zur K 18

herunter auf einen Waldweg, wo rechts die Aufforstungsfläche liegt. Dort ist mit Blick auf das Areal ein „Bilderrahmen“ aufgestellt worden. Wer dort ein Foto macht und unter dem Hashtag „#1Bild1Heimatbaum“ postet erwirkt ebenfalls dass für jedes Bild ein Baum gepflanzt wird. „Wir sind überzeugt, dass die Liebe zum Wald dazu führt, sich aktiv für den Erhalt der Natur einzusetzen“, betont Albers. Der Fotorahmen wurde aus heimischer Eiche von Schülern des Bra-

keler Kolping-Berufsbildungswerks hergestellt.

„Es ist traurig zu sehen, wie sehr unsere Wälder leiden. Aber wir können etwas dagegen tun, in dem wir auf neue Baumarten setzen um unsere Wälder aufzuforsten. Zusammen wollen wir unsere heimischen Wälder wieder aufbauen“, betont Albers. Die Vereinigte Volksbank feiert in diesem Jahr ihr 140-jähriges Bestehen. Für den Volksbankwald wurden in diesem Jahr bereits 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.



Mitarbeiterin Sonja Breuling freut sich über die frisch gepflanzte Winterlinde.



Christiane Klimmek, Bernd Nahen, Heike Löneke und Ina Schmidtmeier am Selfie-Rahmen der Aufforstungsfläche.



Auf dem Weg nicht verloren gehen

GPS-Personenortungssysteme können Demenzkranken und Betreuern Sicherheit bieten



Überdurchschnittlicher Bewegungsdrang ist ein typisches Syndrom bei fortgeschrittener Demzenerkrankung. Foto: djd/www.himatic.eu/Getty Images/Irina Drazova-Fischer

Plötzlich sind sie weg: Auf dem Weg in ihr ehemaliges Zuhause, auf der Suche nach ihren längst verstorbenen Eltern oder weil sie meinen, sie müssten ihre Kinder zur Schule bringen. Wer demente Angehörige hat, wird häufig mit der sogenannten Weglaufftendenz konfrontiert. Die Personen verlassen ihre Wohnung oder das Pflegeheim, um zum Beispiel Orte ihrer Vergangenheit aufzusuchen. Und dann finden sie oft nicht mehr zurück, sie verlieren die Orientierung, irren hilflos umher oder

geraten in Panik. Fremde ansprechen und um Hilfe bitten - das kommt ihnen nicht in den Sinn. Denn geordnetes Denken und Sprechen gehen Demenzkranken verloren und Situationen werden falsch gedeutet. Bis ihr Verschwinden bemerkt und sie gefunden werden, sind sie oft schon weite Strecken gelaufen, mitunter verkühlt und dehydriert oder sogar verunglückt.

Möglichkeit zur rechtzeitigen Hilfeleistung

Für die Angehörigen und die Demenzkranken sind dies sehr belastende Momente. Mit Glück wird ein an Demenz Erkrankter durch Zufall von Nachbarn oder Bekannten aufgegriffen, meist jedoch macht sich die Familie auf die nervenaufreibende Suche oder aber es muss die Polizei informiert werden. Erlebnisse, die allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben. Dank eines GPS-Ortungssystems und der Mobilfunktechnologie gibt es jedoch eine einfache Möglichkeit, frühzeitig hilflose Menschen zu lokalisieren. Und so funktioniert es: Die an Demenz erkrankte Person trägt einen GPS-Tracker bei sich, zum Beispiel in Form einer Armbanduhr am Handgelenk wie die GPS-Uhr Lisa von Himatic. Über die verbundene App kann zu jeder Zeit der aktuelle Aufenthaltsort des Trägers der Uhr ermittelt werden. Praktisch ist, dass man zusätzlich Bereiche definieren

kann, in denen sich die betreffende Person gefahrlos bewegen kann, etwa den Park um die Ecke. Verlässt sie diese sichere Zone, meldet das System automatisch das Entfernen.

Ein wenig Ruhe und Sicherheit für den Alltag

Für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, bietet ein solches Personenortungssystem mehr Sicherheit im Alltag und hilft ihnen gleichzeitig dabei, ein gewisses Maß an Selbstständigkeit zu bewahren. Pflegenden Angehörigen wiederum kann das Ortungssystem

tem die Sorge ersparen, nicht zu wissen, wo sich die zu betreuende Person befindet. Informationen zu den GPS-Trackern sowie Bestellmöglichkeiten gibt es unter Telefon 02150 - 7945680 und unter www.himatic-online.de. Diese Technik dürfte in Zukunft immer wichtiger werden, da die Zahl von Demenzkranken stetig steigt. Bereits heute sind laut Onlineportal Statista rund 1,7 Millionen Menschen in Deutschland von der Krankheit betroffen. Für das Jahr 2050 wird ein Anstieg auf drei Millionen erwartet. (djd)



Verlassen Demenzkranke das Haus und die gewohnte Umgebung, verlieren sie häufig die Orientierung. Mit einem GPS-Ortungssystem lassen sie sich lokalisieren und sicher nach Hause bringen. Foto: djd/www.himatic.eu/Getty Images/Zinkevych



Mobil durchs Leben

Infos und kostenlose Beratung unter:
052538684777



aufstehsessel



elektromobile



treppenlifte



Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de

Chorkonzert als ganz große Show

Jubiläumskonzert von Concordia Bellersen mit stehenden Ovationen gefeiert. Das ist der gerechte Lohn für einen immensen Aufwand im Vorfeld.



Der Gesangverein Concordia Bellersen ist bester Stimmung.

Bellersen/Marienmünster (bb). Mit stehenden Ovationen und einem nicht enden wollenden Applaus haben rund 300 Zuhörerinnen und Zuhörer am Sonntagabend im Konzertsaal der Kulturstiftung in der Abtei Marienmünster das Jubiläumskonzert des Gesangvereins Concordia Bellersen anlässlich des 125-jährigen Bestehens gefeiert. Nichts gegen die Meinolfushalle in Bellersen, aber manchmal verlangen besondere Veranstaltungen auch eine besondere Umgebung. Und das vorwiegend

aus dem Brakeler Raum stammende Publikum hat den Weg in die Abtei nicht gescheut. Der Konzertsaal in der Ackerscheune war restlos ausverkauft.

„Das hat sich mehr als gelohnt, denn das war kein Chorkonzert nach dem üblichen Muster, sondern das war eine richtige tolle Show“, bringt es eine Besucherin auf den Punkt. Vor 125 Jahren war die Concordia Bellersen als Chor zur Unterstützung der kirchlichen Liturgie und Förderung des patriotischen Ge-

dankens gegründet worden. „Das mag 1898 seine Berechtigung gehabt haben, aber heute wollen wir dem Publikum ein unterhaltsames Geburtstagskonzert bieten“, sagte Chorleiter Volker Schrewe, der selbst auf dem Areal der Abtei zuhause ist und einen kurzen Draht zur Kulturstiftung hat. Den selbst gewählten Unterhaltungsauftrag hat die Concordia Bellersen auf höchstem Niveau abgeliefert. Allerdings hat sie dafür im Vorfeld auch einen Aufwand getrieben, der den Thea-

tervereinen, die jetzt in ihre Spielsaison gehen, in nichts nachsteht. Bloß, dass die Concordia alles nur für diesen einen Auftritt gemacht. Das Jubiläumskonzert stand unter dem Motto „Von den blauen Bergen zur Ponderosa“. Die 16 Sängerinnen und 14 Sänger der Concordia präsentieren sich in Cowboy-Kleidung vor einem großen, gemalten Westernpanorama. Vor dieser Kinokulisse eröffnete der Chor sein Jubiläumskonzert mit einem selbst zusammengestellten und arrangierten Western-Medley. „Praktisch alle Stücke im Programm haben neue, ganz eigene Arrangements bekommen, denn die meisten Songs sind gar nicht für Chor komponiert worden“, erklärte Schrewe. Musikalische und fachliche Unterstützung hat sich die Concordia erneut beim Zwingenberger Chansontheater „Fortepiano“ geholt, wo Schrewe selbst auch Mitglied ist. Als gelernter Bariton ist Volker Schrewe stimmlich für das Western-Repertoire prädestiniert, weshalb er mit dem Filmsong „My Rifle, My Pony and Me“ auch eine kleine Solonummer übernahm. Eine Vielzahl gesanglicher und instrumentaler Soloeinlagen sorgten für Abwechslung. Im Mittelpunkt standen aber dennoch die 30 Choristen, die die musikalischen Höhepunkte setzten. So gelang es der Concordia das Thema der



Gesangssolistin Jeanette Giese mit der Westernballade „Charlie Rutlage“.



Die Begleitband mit Pianist Michael Reuter, Bassist Peter Kros, Schlagzeuger Yukinobu Ishikawa und Gitarrist und Arrangeur Peter Moss.

großen Orchestersuite von Ennio Morricone aus „Zwei glorreiche Halunken“ originell und dennoch Western-authentisch als Gesangsversion mit kleiner Begleitband zu interpretieren. Mit dem Folksong „Oh Shanandoah“ hatte die Concordia Bellersen auch ein amerikanisches Traditionell mitgebracht, das für Gänsehautmomente sorgte. In jedem Fall hat die Concordia Bellersen gezeigt, dass Chorkonzerte auch in der heutigen Zeit noch spannend und mitreißend sein können. Das bestä-

tigte auch der Chorverbandsvorsitzende Heinz Hartmann. „Das gemeinschaftliche Singen ist wieder im Aufwärtstrend und die Concordia Bellersen zeigt, dass sie eine unentbehrliche Visitenkarte der Kultur ihrer Heimatkommune ist“, sagte Hartmann. Der Gesangsverein Concordia Bellersen freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden dienstags um 19 Uhr im Versammlungsraum von Haus Krus (Meinolfusstraße 30) in Bellersen statt (www.concordia-bellersen.de).



jenobi live erleben: Indie-Pop und Folk-Rock in der Brakeler KultUhr

Der gemeinnützige Hembser Kulturverein e. V. ist stolz darauf, die aufstrebende Band jenobi aus Hamburg für einen unvergesslichen Auftritt in der KultUhr in Brakel begrüßen zu dürfen.

Am 8. Dezember wird die Indie-Pop- und Folk-Rock-Band mit ihrer einzigartigen Mischung aus kraftvollen Klängen und einfühlsamen Texten die Bühne zum Beben bringen.

jenobi, angeführt von der talentierten schwedischen Multi-Instrumentalistin Jenny Apelmo Mattsson, präsentiert ihr Debütalbum „Patterns“, das durch eine eindrucksvolle musikalische Vielfalt geprägt ist. Die Songs, die auf den ersten Blick aus Gegensätzen bestehen -

von Wut bis Zärtlichkeit, von Dunkelheit bis Fröhlichkeit - versprechen ein emotionales und mitreißendes Konzerterlebnis wie bereits beim zweiten KRAUT UND RÜBEN-Musikfestival im letzten Jahr.

Da das Konzert durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) gefördert wird, beträgt der Ticketpreis nur 8 Euro im Vorverkauf bzw. 10 Euro an der Abendkasse. Tickets sowie weitere Informationen zum Angebot des Hembser Kulturvereins gibt es unter kultur.hembsen.de.

Am 8. Dezember öffnet die KultUhr um 20 Uhr ihre Türen - erleben Sie einen bezaubernden Abend voller musikalischer Höhepunkte mit jenobi!



Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullivermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €
- Räder umstecken inkl. Einlagerung & Reinigung 59,95 €

öffentliche
Ladesäule für
E-Fahrzeuge

Lüterstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
 Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
 E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Service

Service
Nutzfahrzeuge

SKODA
Service

BORGENTREICHER BAUMSCHULEN

Inh. Thorsten Koch

- Gärtnermeister -

34434 Borgentreich • Telefon 0 56 43 / 945 50
Mobil 01 72 / 7 46 42 68



Verwandeln Sie mit uns Ihren Garten
in eine Wohlfühl-oase!!!

Hier finden Sie alles was Sie
für Ihren Garten brauchen

Wir freuen uns auf Sie!!

Sie finden uns im Borgentreicher Gewerbegebiet Keggenriede

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr • Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Älteste Bücherei im Kreis Höxter besteht seit 175 Jahren

Bibliotheksräume im Küsterhaus am Kirchplatz sollen barrierefrei umgebaut und zu einer kulturellen Begegnungsstätte in Brakel ausgebaut werden.

Brakel. Die Stadt Brakel hatte noch nie eine städtische Bücherei und doch hat sie die älteste öffentliche Buchausleihe im ganzen Kreis Höxter. „Wir sind sehr glücklich, dass es in Brakel diese besondere Tradition gibt und darum gab es auch nie Überlegungen dieser wirklich gut funktionierenden Einrichtung der Kirchengemeinde Konkurrenz zu machen“, sagte Bürgermeister Hermann Temme und hob das besondere ehrenamtliche Engagement des Bücherei-Teams hervor. „Mit diesem Engagement leistet die Bücherei St. Michael einen wichtigen Bildungsauftrag und ist Treffpunkt für eine große Schar literarisch interessierter Menschen in Brakel“, betonte Temme. Die Bücherei St. Michael ist aus der 1845 gegründeten Borromäusbewegung hervorgegangen. Das sind örtliche Vereine „zur Förderung des katholischen Lebens und zur Begünstigung guter Schriften und Bücher“. Drei Jahre nach der Gründung des ersten Borromäusvereins in Bonn, erreichte die Bewegung bereits Brakel. „Damit ist



Bürgermeister Hermann Temme gratuliert dem Bücherei-Team und dankt den Ehrenamtlichen für ihr Engagement.

die Bücherei St. Michael eine der fünf ältesten Bibliotheken im ganzen Erzbistum“, sagte Elisabeth Lappe-Oeynhausener Leiterin der Büchereifachstelle des Erzbistums Paderborn, der auch die Bücherei St. Michael angeschlossen ist. Über das Medienzentrum ist die Brakeler Bücherei auch an ein Online-System angeschlossen. So ist es möglich, Bücher auch online zu lesen, ohne die Bücherei aufsuchen zu müssen. Die „Onleihe“ kostet

zehn Euro im Jahr. Nach wie vor kostenlos ist die persönliche Ausleihe in der Bücherei. „Es ist ja auch schön, ein richtiges Buch in den Händen zu halten und einfach durch die Bestände zu schauen“, sagt die stellvertretende Bücherei-Leiterin Maria Künneke. 20 Helferinnen und Helfer umfasst das Büchereiteam. Viele sind schon seit Jahrzehnten dabei. Renate Gelhaus, Mechthild Held, Andrea Held, Esther Scholz und Heidrun Patzer engagieren sich seit 35 in Bücherei St. Michael. Maria Künneke, Leiterin Irmgard Sadri und Wolfgang Hümme wirken seit 30 Jahren mit.

Vor allem sei die Bücherei auch ein wichtiger Ort der Begegnung. Hier treffen sich Menschen und tauschen sich untereinander aus, finden kulturelle Veranstaltungen statt. „Die Bücherei ist ein niederschwelliger Ort der kulturellen Begegnung und das wollen wir weiter ausbauen“, sagte Pfarrerleiter Monsignore Andreas Kurte. Die Bücherei befindet sich im alten Küsterhaus am Kirchplatz vier in Brakel. Ein großer Teil der Ausleihe der insgesamt 4.500

Medien befindet sich im Obergeschoss, dass nicht barrierefrei zugänglich ist. Das soll sich ändern. „Wir wollen einen Anbau schaffen, um einen Aufzug zu installieren und vor allem wollen wir im Erdgeschoss einen Veranstaltungssaal einrichten, um die Bücherei noch besser als kulturellen Treffpunkt nutzen zu können“, erläuterte Pfarrer Kurte. In der Bücherei finden regelmäßig Vorlese-Events und Autorenlesungen statt, wobei mitunter in den Pfarrsaal in der Klosterstraße ausgewichen werden muss, weil es in der Bücherei einfach zu eng ist. So zur Autorenlesung am Freitag, 3. November. Dann wird die Bielefelder Romanautorin Mechthild Borrmann ihr aktuelles Buch „Feldpost“ vorstellen. Die Lesung findet um 19.30 Uhr im Pfarrsaal an der Klosterstraße 9 statt. Künftig werden solche Lesungen dann im Ambiente der Bücherei stattfinden können.

Geöffnet ist die Bücherei St. Michael dienstags von 16.30 bis 17.45 Uhr, donnerstags von 17.30 bis 18.45 Uhr, freitags von 10 bis 11.30 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr.



Die stellvertretende Bücherei-Leiterin Maria Künneke (l.) bekommt von Büchereifachstellenleiterin Elisabeth Lappe-Oeynhausener für die Bücherei St. Michael das Wissenskreuz des Erzbistums.



Das Gitarren- und Mandolinen-Ensemble Saitenspiel aus Riesel begleitet die Jubiläumsfeier musikalisch.



Mit einem Fest für Mitarbeitende und Beteiligte wird das 175-jährige Bestehen der Bücherei St. Michael gefeiert.

Liederreise durch Europa mit adventlichem Ausklang

Kinderchor - Konzert in Frohnhausen

„Liederreise durch Europa mit adventlichem Ausklang“, so lautet das Motto des Abschlusskonzertes des Gehrden Kinderchores „Little Friends - putzmunter“, ein Ensemble des Gem. Chores St. Cäcilia „Chor&Friends“ Gehrden, am 3. Dezember ab 15 Uhr in der Heggehalle Frohnhausen.

25 Kinder aus Altenheerse, Bad Driburg, Brakel, Dringenberg, Hampenhausen, Frohnhausen, Gehrden, Herste, Schmechten und Siddessen werden mit ihren choreigenen T-Shirt auftreten und entsprechend motiviert ihren Gesang auswendig darbieten.

Für dieses Konzert hat der musikalische Leiter, Andreas Lehnert aus Schlangen, ein erfrischendes Programm, passend zum diesjährigen Motto, zusammengestellt.

Die Zuhörer werden von der Freude und Motivation der Kin-



Kinderchor „Little Friends-Putzmunter“ mit musikalischer Leitung

der beim freien und gemeinsamen Singen begeistert sein. Die Little Friends sowie das Chor-

Eltern-Team freuen sich auf viele Zuhörer und insbesondere auf das Kommen von Familien mit

Kindern, um diese für ein Mitsingen in einem Kinderchor zu begeistern.

Istrup - ein Stück Heimat

CDU Istrup hilft Dorfgeschichte näherzubringen

Unter dem Motto Istrup - ein Stück Heimat hat die CDU Ortsunion in Zusammenarbeit mit dem Orchronisten Helmut Don acht neue Infotafeln installiert. Sie vermitteln Wissenswertes zu Gebäuden, Plätzen und Ereignissen, die für die Dorfgeschichte bedeutsam sind. So können Interessierte zum Beispiel erfahren, wie das Gebäude der KiTa an der Istruper Straße früher genutzt wurde oder welche historische Bedeutung der Bartholomäuskapelle zukommt. „Mit diesen Beschreibungen wird ein weiteres Stück Istruper Geschichte für alle erfahrbar und zugänglich“ erwähnt Helmut Don, der den Text für die Tafeln erarbeitet und bereitgestellt hat. Die CDU hat dieses Projekt durch die Übernahme der Material- und Druckkosten unterstützt und die Anbringung eigenständig vorgenommen. Die Tafeln sind an folgenden Standorten zu finden:

1. Lehrer- und Küsterhaus, Gemeindehaus und Kaplanei in



von links: Benedikt Gadzinski (Vorsitzender CDU Ortsunion Istrup), Verena Vandieken (CDU Ortsunion Istrup) und Helmut Don (Ortschronist und CDU Ortsunion) möchten auf die acht Standorte hinweisen.

der Istruper Straße bei Walz-Plump

2. Ehrenmal unterhalb der Pfarrkirche
3. KiTa an der Istruper Straße und frühere Nutzung des Gebäudes
4. Pfarrhaus, Istruper Straße 1 (neben KiTa)
5. Bürgerhaus und ehemalige Volksschule
6. Linden mit Bildstock und Markus-Kreuz auf der Stubelit
7. Mühle und Bäckerei an der Brakeler Straße
8. Rustenhofkapelle (auch Bartholomäuskapelle)

KÖNIGSBERGER
Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Arbeit am Möbellager Brakel

Die Nachfrage der „Kunden“ am Möbellager in Brakel ist ungebrochen. Zu den wöchentlich zweimaligen Öffnungsterminen stehen Menschen, die dieses Angebot wegen ihrer beengten Lebensverhältnisse nutzen, und auch andere Interessierte vielfach Schlange. Für manche Mitarbeiter erreicht die Beanspruchung die persönliche Leistungsgrenze, so sagt Doris Disse; sie ist eine Organisatorin des Möbellagers.

Nach verschiedenen Umzügen betreibt der „Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e. V.“ das Möbellager an der Warburger Straße 37 (Fa. Moizi) seit 2018. Mit der Bezeichnung Möbellager ist tatsächlich aber eine Art Warenhaus umschrieben, das auf einer Fläche von über 600 qm neben Möbeln auch Kleidung, Schuhe, Haushaltswaren aller Art, Bücher, elektronische Medien, Elektrogeräte, Spielzeug und neben vielem anderen jetzt vor der Weihnachtszeit auch weihnachtliche Dekorationsartikel anbietet. Das Team besteht aus ungefähr 20 Mitarbeitern, die zu den Öffnungszeiten des Lagers den Betrieb sichern. Alle Aktiven sind, wie der Verein insgesamt, ehrenamtlich tätig. Ihre Arbeit im Möbellager erstreckt sich zunächst auf das Begutachten und Sortieren gespendeter Gegenstände, dann auf die Annahme, Präsentation und Abgabe der Waren an die „Kunden“. Verbunden ist damit auch

die Beratung und die finanziellen Abrechnung, zuletzt bei Großteilen auch eine Lieferung in die Haushalte. Daneben gehört es auch zum Betrieb, die Räumlichkeiten und die Ordnung in der großen Halle zu pflegen, ebenso z. B. die jeweils nötigen Hygieneregeln einzuhalten. In Absprache können auch außerhalb der Öffnungszeiten manche Tätigkeiten anfallen.

Über all die Jahre haben die Geber und Spender dafür gesorgt, dass ihre ausgemusterten, aber meistens noch brauchbaren Gegenstände neue Nutzer fanden. Für viele Nutzer ist es entscheidend, dass sie sich preiswert u. a. mit Einrichtungsgegenständen und Bedarfsartikeln des täglichen Lebens versorgen können. Aber für nicht wenige ist auch der Aspekt der Nachhaltigkeit ein Grund, hier „einzukaufen“. Die Einnahmen werden übrigens zum einen für die Betriebskosten verwendet, zum anderen auch für die Lebensmittel-Zukäufe bei „Tischlein deck dich“ benötigt. Der Einzugsbereich der Spender wie der Kunden geht über das Stadtgebiet Brakels immer mehr hinaus. Waren kommen bzw. werden abgeholt aus Höxter und anderen Nachbarstädten. Von den Stadtverwaltungen im Umkreis werden Bedürftige ans Brakeler Möbellager verwiesen. Daher kann sich Doris Disse, sie ist auch zweite Vorsitzende des Vereins,



Doris Disse und Ralph Witt beim Verkaufsgespräch mit Akil al Ahmed.
Foto: BGB

gut vorstellen, dass sich ehrenamtlich Mitarbeiter aus der Brakeler Umgebung, den anderen Städten des Kreises, beteiligen: „Wir können Verstärkung gebrauchen.“

Die Öffnungszeiten sind: Dienstag von 9.30 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 17.30 Uhr. Kontaktperson ist: Doris Disse, Berliner Str. 26, 33034 Brakel, 05272 1235, dodi1235@web.de.

Solidarische Landwirtschaft

Vortrag und Diskussion in Modexen

Modexen. Mit einem Vortrag am Dienstag, 14. November, ab 19 Uhr, informiert das Bildungshaus Modexen über die Philosophie und die Strukturen der „Solidarischen Landwirtschaft“. Die „Solidarische Landwirtschaft“ ist eine von mehreren Möglichkeiten, um bäuerliche Strukturen zu unterstützen und gesunde Lebensmittel zu beziehen. Deshalb haben sich in ganz Deutschland Initiativen gegründet, um wieder mehr Verantwortung und Bestimmung über die eigene Ernährung und die regionalen Wirtschaftskreisläufe zu erhalten.



Eigenes Gemüse im Garten und auf dem Feld bietet die Solidarische Landwirtschaft in gemeinschaftlicher Teilhabe. Foto: Christiane Sasse

Solidarische Landwirtschaft versteht sich als Gemeinschaftsprojekt, wo sich Alt und Jung, Menschen aus der Stadt und vom Land engagieren und auf diese Weise wieder mehr Leben ins Dorf bringen. In Dalborn, einem Dorf der lippischen Stadt Blomberg, wird das neuartige Konzept der „Solidarischen Landwirtschaft“ (SoLaWi) seit sieben Jahren in die Realität umgesetzt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Sitzmöglichkeiten sind begrenzt. Daher bitte anmelden unter: anmeldung@bildungshaus-modexen.de



Entspannt wohnen unterm Flachdach

Fertighäuser zeigen Merkmale der Bauhausarchitektur

In Neubaugebieten tauchen in den letzten Jahren wieder vermehrt Häuser mit kubischen Formen und Flachdach auf. In ihrer Geradlinigkeit erinnern sie an die Architektursprache des Bauhauses. Ergänzt durch exklusive Ausstattung- und Gestaltungsdetails wie eine große Fensterfront oder eine Dachterrasse stechen diese kubischen Häuser in so mancher Nachbarschaft eindrucksvoll hervor.

Für den Holz-Fertigbau waren die Ideen von Bauhaus-Gründer Walter Gropius nicht nur architektonisch prägend: schlichter Funktionalismus und Rationalität sowie die Kombination aus kunstvollen Gestaltungsideen und standardisierten Bauteilen aus seriellen Produktionsverfahren

- eine Mischung, die sich die Fertighausbranche bis heute zunutze macht, um individuelle Häuser nach einem Setzkastenprinzip zu entwerfen. Dabei wird der Setzkasten immer größer und vielfältiger. „Die Bauhausarchitektur ist nur eine von vielen Planungsgrundlagen, auf der Fertighaus-Bauherren ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen vom Traumhaus heute in die Tat umsetzen können“, erklärt Fabian Tews, Sprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Aber warum ist gerade die Bauhausarchitektur bei Bauherren wieder so beliebt? „Weil sie zeitlos ist“, glaubt Tews. Zum einen könnten reduzierte kubische Gebäudeformen einen will-

kommenen Gegenpol zur Reizüberflutung und Komplexität einer schnelllebigen sowie weitreichend digitalisierten und globalisierten Gesellschaft darstellen. Zum anderen sei die sachliche Bauhaus-Architektur für viele Menschen Ausdruck von Individualität und Stilsicherheit. „Auch bei anderen Alltagsgegenständen wie Autos, Möbeln oder Smartphones sind funktionale, möglichst schnörkellose Designs beliebt“, so der BDF-Sprecher. Wenn gewünscht hätten Bauherren von Fertighäusern zudem alle Freiheiten, gezielt Akzente zu setzen mit individueller Ausstattung, mit Formen, Farben und Materialien oder mit architektonischen Ergänzungen wie ei-

nem Erker, einer Dachterrasse oder einem Carport.

Besonders einfach und komfortabel sind Fertighäuser für den Bauherren, wenn er sich für eine schlüsselfertige Bauausführung entscheidet. Laut einer Umfrage unter den BDF-Mitgliedsunternehmen werden fast 90 Prozent schlüsselfertig oder in einem weit fortgeschrittenen Maß bezugsfertig ausgeführt. „Auch das passt in die heutige Zeit, in der viele Familien zeitlich immer stärker eingespannt sind oder das Mehr an Komfort besonders schätzen. Mit einem schlüsselfertigen Holz-Fertighaus kommen sie entspannt und planungssicher in ihrem individuellen Traumhaus an“, schließt Tews. (BDF/FT)

Eigenheim-Träume verwirklichen

Individuell gestaltbare Grundstücksfläche für Ihr Eigenheim



Neubaugebiet
Lütkerlinde
33034 Brakel
**Grundstücke
ab 72.000 €**

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- ab 180 EUR pro qm, Grundstücke ab 72.000 EUR
- sofort verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Keine Bauträgergebundenheit, d.h. frei bebaubar für Einfamilienhaus oder Doppelhaushälften
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile

Telefon: 0221 33 66 10

www.lütkerlinde.de

Wochenmarkt24 für den Kreis Höxter

In Gehrden ist das neue Logistikzentrum für ein kreisweites Internetportal für regionale Erzeugnisse frisch vom Bauernhof.

Brakel. Abends bis 18 Uhr bestellt, am nächsten morgen steht es zusammen mit der Tageszeitung bis sechs Uhr früh frisch vor der Tür. Das ist die Philosophie von Wochenmarkt24, einem neuen Internetportal für regionale Frischeprodukte direkt von heimischen Erzeugern. „Unser Portal funktioniert genau wie ein Wochenmarkt, man geht von Stand zu Stand und wählt die Produkte, die man haben möchte, nur eben im Internet“, sagt Volker Schröder, Vertriebsleiter für den Kreis Höxter. Über 20 Betriebe aus dem Kreis Höxter sind dabei. „Eine tolle Idee, da haben wir sofort zugesagt“, sagt Fleischermeister Johannes Maßmann aus Lütmarsen. Die Landschlachtereie Maßmann, Bäckerei Rode (Drenke), der Biolandhof Engemann (Eissen), Brakeler Gemüse, Menkes Hofladen (Marienmünster), Biohof Jakobi (Kör-



Ein Teil der Erzeuger für den Wochenmarkt24 im Kreis Höxter.

becke), Imkerei Hensel (Belleren), Schlossbrauerei Rheder, Wildhäuser Hof (Brakel), Eier vom Gut Alsterhof (Bühne), Kromes Backstube (Marienmünster), Manufaktur Schloss Gehrden, Milch

vom Bierssenhof (Altenbeken) sind aus der näheren Umgebung dabei. Fisch und Wildprodukte werden aus Steinhagen und Verl zugeliefert.

„Wir haben ein Sortiment, das alle Wünsche zufriedenstellt und wir garantieren einen Preis, wie auf dem physischen Wochenmarkt“, betont Vorstand Daniel Wagener aus Bielefeld, wo Wochenmarkt24 vor fünf Jahren gegründet wurde. „Inzwischen sind wir mit 300 Erzeugern in acht Regionen vertreten und bringen 15.000 Produkte zu 40.000 Kunden“, listet Wagener auf. OWL ist die Schwerpunktregion in dem bis an den Niederrhein agierenden Unternehmen. Wochenmarkt24 ist als Genossenschaft organisiert. Alle Erzeugerbetriebe sind Anteilseigner. Aufsichtsratsvorsitzender ist übrigens der Bielefelder Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Jens-Uwe Göke, Eigentümer von Schloss Gehrden und Gesellschafter der Schlossbrauerei Rheder. So funktioniert Wochenmarkt24: Bis 18 Uhr abends kann man im Internet auf der Plattform wochenmarkt24.de seine Bestellung aufgeben. Die Bestellung geht direkt an die Betriebe. Dort werden die Waren abgeholt im Logistikzentrum in Gehrden werden die Waren gemäß der Kundenbestellung in Frischboxen verpackt und ausgeliefert. „Wir haben eine elektrische Fahrzeugflotte, was wegen der kurzen Lieferwege zwischen Erzeugern und Verbrauchern auch gut funktioniert“, sagt Wagener. Der Wochen-

markt24 ist auch nicht nur einmal die Woche, sondern täglich von montags bis freitags.

Am Mittwoch ist Wochenmarkt24 für den Kreis Höxter gestartet. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich die Idee auch hier durchsetzen wird“, sagt Regio-Vertriebschef Michael Wüllner (33) aus Oerlinghausen. Durch die genossenschaftliche Unternehmensstruktur gehört Wochenmarkt24 den Landwirten und Herstellern. „Das sorgt für eine bestmögliche Wertschöpfung für die Betriebe und unsere Kundinnen und Kunden erhalten im Gegenzug hochwertige, frische und regionale Produkte mit einem gutem Preis-Leistungs-Verhältnis“, betont Vorstand Wagener. Investoren oder Zwischenhändler, die auf Gewinnmaximierung abzielen oder versuchen, die Hersteller abhängig zu machen, gäbe es bei Wochenmarkt24 nicht.

Unternehmensleitsätze

- Wochenmarkt24 steht für regionale Handwerks- und Familienbetriebe. Diese zeichnen sich durch nachhaltiges Wirtschaften, hohe Qualitätsansprüche und einem verantwortungsvollen Umgang mit Mensch, Tier und Umwelt aus.
- Die angebotenen Produkte sollen einen hohen handwerklichen Anteil aufweisen und im Regelfall keine industriell hergestellten Produkte sein.
- Die Eigenschaften der Erzeuger, der Lieferanten und der Produkte sollen transparent und rückverfolgbar auf der Webseite wochenmarkt24.de dargestellt werden.
- Tierschutzkritische Produkte werden bei Wochenmarkt24 nicht angeboten.
- Die Anbieter setzen auf möglichst nachhaltige Verpackungen, wie Mehrweg oder Verpackungen, die zu 100 Prozent umweltschonend recycelbar sind (Glas statt Plastikflaschen).
- Die Erzeuger des Wochenmarkt24 verpflichten sich bei den eingesetzten Rohstoffen die Lieferströme und Mengen in unangekündigten Audits jederzeit über die gesamte Lieferkette nachzuweisen.



Ein paar Produkte aus dem großen Sortiment von Wochenmarkt24.



Michael Wüllner (v. l.), Volker Schröder und Daniel Wagener sind die Köpfe hinter der neuen Online-Plattform.

Family Capoeira - Gemeinsam Capoeira kennenlernen

Kooperationsangebot vom Familien- und Frauenzentrum und TV 1890 Brakel

Capoeira ist eine einzigartige Mischung aus Bewegung, Spiel, Rhythmus und Musik, aber vor allem macht die brasilianische Kampfkunst Spaß. Sich Zeit nehmen, um zusammen Freude an Bewegung zu erleben. Spielen, singen, Musik machen und trainieren - egal ob Eltern mit Kind, Großeltern mit Enkel, Tante mit Nefte oder Geschwister. Leichte Lieder, Rhythmen und Bewegungen aus der Capoeira werden ver-

mittelt. Im Mittelpunkt steht das Miteinander, das heißt jeder lernt vom anderen. Denn man ist nie zu alt für Capoeira. Wie von selbst werden Kraft, Koordination, Konzentration und Rhythmusgefühl im Spiel geschult, Beweglichkeit und Körperbewusstsein gefördert. Der Kurs beginnt am 21. November, geht über acht Termine und findet dienstags in der Zeit von 17 bis 17.45 Uhr in der Sporthalle der Grundschule, Klöckerstr. 25,

statt. Anmeldeschluss: 15. November. Info, Leitung und Anmeldung: Judith da Silva Dias, graduierte

Capoeirista und Dipl. Pädagogin, 05272/3059871 oder siri.jeuei@web.de.



IHRE STIMME ZUM TAG DES EHRENAMTES!

Am **5. Dezember** ist der internationale Tag des Ehrenamts. Dazu möchten wir Ihrer Stimme eine Plattform geben und veröffentlichen Ihre Texte in unseren Zeitungen und/oder online.

Uns interessiert:

- In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?
- Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?
- Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

Schicken Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Ortes, (Vor-)Namens, Alters und Funktion an ehrenamt@rautenberg.media.

Wir freuen uns über jede Einsendung!



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Nur noch wenig Zeit für gute Entscheidungen

Liste Zukunft fordert Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung erneut intensiv mit dem „REAL“-Standort Warburger Str. 38 in Brakel befasst. „Wir bewerten es grundsätzlich positiv, dass der Rat am Ende doch nicht der **Drohung der CDU-Fraktion** gefolgt ist, **blind unseren Antrag abzulehnen**“ so Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion habe nämlich im Laufe der Debatte im Stadtrat mitgeteilt, dass seine Fraktion keinen Bedarf zur Beratung und Beteiligung des Rates zu diesem Thema sehen würde. Man solle abstimmen und das Thema abhaken. „Für uns ist es weiterhin sehr befremdlich, dass das Thema nicht automatisch von der Stadtverwaltung eingebracht worden ist“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. **Ein Jahr** sei bereits seit der Vorstellung der Umbaupläne im erweiterten Ältestenrat im August 2022 **verstrichen** und bis zum Antrag der Zukunftsfraktion sei die Öffentlichkeit nicht offiziell informiert worden. „Wir sahen es daher als unsere Pflicht als Vertreter der Brakeler Bürgerschaft an, das Thema endlich publik zu machen und Anträge einzubringen, die eigentlich hätten vom Bürgermeister kommen müssen“ führt Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann weiter aus. Unabhängig davon, wie man zu einem Fachmarktzentrum mit Modepark stehe, müsse doch die Brakeler Politik bei jedem wesentlichen Bauprojekt grundsätzlich ein Mitspracherecht besitzen.

Nun finden am 14. November Sondersitzungen des Bauausschusses und des Stadtrates zum Thema statt.

Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert hofft dann auf konstruktive Beratungen und ein Ergebnis zum Wohl aller Brakeler.

Sachinformationen:

Der Eigentümer der Immobilie, in der sich aktuell MeinReal befindet, beabsichtigt dort eine Nutzungsänderung vorzunehmen. Für die geplante Umnutzung des Gebäudes zu großflächigem Textilhandel und großflächigem Drogerieartikelhandel ist eine neue Baugenehmigung

erforderlich. Zuständig für diese Genehmigung ist der Kreis. Aufgrund des Bebauungsplanes aus dem Jahr 2009 ist eigentlich eine Genehmigung für das geplante Sortiment ausgeschlossen. Nun sei es so, dass der Antragsteller im Bebauungsplan Fehler entdeckt habe, so dass der Kreis Höxter den Plan nicht anwenden könne bzw. wolle. Laut Kreis Höxter sei somit der Bebauungsplan aus 1975 wieder ausschlaggebend. Dieser Bebauungsplan aus 1975 sieht so gut wie keine Beschränkungen vor. Da das beabsichtigte Vorhaben in den Bebauungsplan des Jahres 1975 passt, seien weder die Stadt Brakel noch irgendwelche Träger öffentlicher Belange vor einer Genehmigung zu hören. Auf Antrag der Zukunftsfraktion wurde das Thema in der letzten Ratssitzung ausführlich erörtert. Die Zukunftsfraktion hat dem Stadtrat und der Stadtverwaltung sowie dem Kreis Höxter eine juristische Stellungnahme eines sehr renommierten Spezialanwaltes für Verwaltungsrecht zur Verfügung gestellt.

Danach sei - stark vereinfacht zusammengefasst - die Stadt Brakel in der Pflicht, umgehend einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Laut Kreis Höxter sei die Reihenfolge: Aufhebung des fehlerhaften Bebauungsplanes und anschließend Beschluss zur Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes. Im Anschluss an den Beschluss zur Aufstellung des neuen Bebauungsplanes könne dann der Stadtrat eine sogenannte Veränderungssperre beschließen. Diese sei rechtmäßig, sofern sie zur Wahrung des Status Quo bis zum Vorliegen des rechtskräftigen neuen Bebauungsplanes gedacht sei.

Gedanken zum Ganzen:

„Die Ansiedlung eines Modeparks mit 4.000 qm Textilien und Schuhen ist ein gigantisches Projekt für ein kleines Städtchen wie Brakel“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Im Vergleich dazu gäbe es aktuell in Brakel rund 3.000 qm aktive Verkaufsfläche in dem Bereich „Textil- und Schuhe“. Man müsse sich bewusst sein, dass man fast alle bisher bei den Händlern in Brakels Kernstadt angebotene

Marken dort kaufen werden könne. Dieser Umstand bedeute, dass es zu maximalen Überschneidungen und damit unausweichlich zu einer extremen Konkurrenzsituation kommen werde. Nun werde manch einer sicherlich anführen, dass es nicht Aufgabe der Politik sei, die Brakeler Einzelhändler zu schützen. Hierbei würde es sich aus Sicht der Zukunftsfraktion jedoch um einen Irrtum handeln. Man habe zu Beginn der Legislaturperiode vor ziemlich genau drei Jahren einen **Eid** geleistet, der u.a. die Verpflichtung, **„zum Wohle der Stadt Brakel“** zu handeln, beinhaltet habe.

Auch sei man den Gesetzen des Landes NRW verpflichtet. „Wenn die Gesetzeslage so ist, dass wir umgehend einen neuen Bebauungsplan aufstellen müssen, dann dürfen wir das nicht einfach ignorieren“ erläutert Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann den Standpunkt der Zukunftsfraktion.

Zu den Aufgaben der Stadt Brakel zähle nun einmal das Aufstellen der Bauleitplanung im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen. Diese Aufgabe stelle sowohl ein Recht als auch eine Verpflichtung da. Es handle sich aus Sicht der Zukunftsfraktion in diesem Fall um eine Muss- und nicht um eine Kann-Situation.

Gehe man davon aus, dass die Ansiedlung des Modeparks im Interesse der Stadt Brakel sei, müsse dann als nächstes eine **Interessenabwägung** erfolgen. Dazu müssen die verschiedenen Interessen gesammelt und gewichtet werden. Interessen haben z. B. neben dem Eigentümer die Mitarbeiter, die Nachbarn, die Kunden und die vorhandenen Einzelhändler.

„Wir finden, dass es nicht die Aufgabe der Brakeler Politik sein kann, dem noch vorhandenen Brakeler Einzelhandel ohne Not quasi den Todesstoß zu verpassen“ so Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Wie ernst die Situation seitens des Einzelhandels bewertet werden würde, habe der Werbering durch seinen Appell in der Ratssitzung eindrücklich schriftlich dokumentiert. Aus Sicht der Zukunftsfraktion sei die Gefahr gering, dass das Objekt am Ende leer stehen würde. Das



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

Objekt gehöre einem Immobilienfonds. Dieser versuche gerade den Wert des Grundstücks durch juristische Raffinesse zu veredeln. Wenn dies nicht zugelassen würde, würde der Fonds, welcher seinen Beteiligten zum Ertrag verpflichtet sei, sicherlich eine andere Lösung zur Nutzung suchen.

Fazit:

Nichtsdestotrotz wünscht sich die Zukunftsfraktion im Rahmen der Aufstellung des neuen Bebauungsplanes einen ergebnisoffenen Prozess. „In dem Zuge der Neuplanung muss dann auch das Einzelhandelskonzept auf Sinnhaftigkeit überprüft werden“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Aus Sicht der Zukunftsfraktion wäre weiterhin sehr wünschenswert, wenn ein SB-Warenhaus mit Vollsortiment am Standort erhalten bleiben würde. **Die Zukunftsfraktion habe selber Kontakt zu potentiellen Betreibern aufgenommen** und auch die Stadtverwaltung dazu aufgefordert, aktiv zu werden. Laut Ansicht des Bürgermeisters sei dies aber weder die Aufgabe des städtischen Wirtschaftsförderers noch der Zukunftsfraktion.

Auch hier hofft nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf gute Lösungen für ganz Brakel.

„Um die Brakeler Politik wieder zu erden, laden wir zur Mitarbeit bei uns in der Liste Zukunft ein“, so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Interessierte Brakeler könnten sich aktuell auf **www.zukunft-brakel.de** unter der Rubrik „Zukunftstreff“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen“, freut sich Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen.

Stefan Heilemann



Karrierechancen in der digitalen Welt

Quereinsteiger können mit Weiterbildungen in der IT-Branche durchstarten

Ohne funktionierende Hard- und Software funktioniert in der digitalisierten Welt von heute nichts mehr. Entsprechend gut sind die Beschäftigungsperspektiven in der Digitalbranche. Die Stimmung ist positiv, jedes dritte IT-Unternehmen plant Neueinstellungen, hat eine Umfrage des Branchenverbandes Bitkom zum Jahresbeginn 2023 ergeben. Die Prognosen sind damit besser als in der Gesamtwirtschaft. Allerdings wird es für die Arbeitgeber immer schwerer, geeignete Bewerber zu finden. So geben 70 Prozent der Firmen an, Probleme bei der Stellenbesetzung zu haben. Damit verbinden sich attraktive Chancen auch für Quereinsteiger und Arbeitssuchende, die sich durch gezielte Weiterbildungen für die Aufgaben in der Digitalwirtschaft qualifizieren möchten.

Bildungsgutschein nutzen

Egal ob Online-Marketing, die Entwicklung von Internet-Anwendungen oder Cloudcomputing: Qualifizierte Verstärkung ist in den unterschiedlichsten Bereichen der digitalen Welt gefragt. Interessenten können also ihren persönlichen Stärken und Vorlieben folgen, wenn sie sich für eine Qualifizierung entscheiden. Weiterbildungsanbieter wie das 2016 gegründete Digital Career Institute führen eine Vielzahl praxisorientierter Kurse durch, die Eintrittshürden sind bewusst niedrig. Eine Beratung ist bundesweit möglich, die Teilnehmenden werden individuell betreut und können Coachings nutzen. Die Kurse

selbst finden virtuell statt, sodass die Teilnahme flexibel von zu Hause möglich ist. Das Institut hat mit kompetenten Referenten bereits weit über 100 Kurse mit mehr als 3.000 Studierenden erfolgreich abgeschlossen. Die Kurse sind zertifiziert und werden von der Agentur für Arbeit sowie dem Jobcenter anerkannt. Interessant für Arbeitssuchende: Durch einen Bildungs- oder Vermittlungsgutschein können sie von einer 100-prozentigen Kostenübernahme der Qualifizierungskosten profitieren.

Direkter Bezug zur Praxis

Schon während der Qualifizierung ist es sinnvoll, die nächsten Karriereschritte zu planen. Deshalb beinhalten die Kurse nicht nur praxisorientierte Lern-

inhalte zu aktuellen Fachthemen, sondern auch die Möglichkeit, eigene Erfahrungen in der Branche zu sammeln. Eine zweimonatige Praktikumsphase zum Abschluss hilft dabei, sich auf den Arbeitsalltag vorzubereiten. Unter www.digitalcareerinstitute.org etwa gibt es ausführliche Informationen, eine Übersicht aller

Kurse und eine Kontaktmöglichkeit. Abgerundet werden die Qualifizierungsangebote durch das sogenannte Hiring-Netzwerk: Über 600 Unternehmenspartner bieten offene Stellen im Kreis der Kursabsolventen an und können somit Vakanzen schneller besetzen. Die Vermittlungsrate liegt bei über 80 Prozent. (DJD)

Reinigungskräfte (m/w/d)

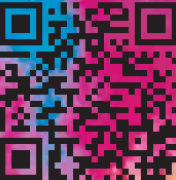
mit guten Deutschkenntnissen für eine Klinik in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht.

Arbeitszeiten: Mo bis Fr 5:30 – 07:00 Uhr und Mo bis Fr von 8:00 – 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0178 9096140** oder unter <https://jobs.klueh.de/jobs-finden>



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Brakel





**MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL**

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis.Janzen@karriere.rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen für die Beförderung von Menschen zu sozialen Einrichtungen und suchen zum **01.01.2024** auf Minijob-Basis/Teilzeit

Fahrer/ m/w/d Begleitpersonen

aus dem Raum Höxter und Umgebung

Sehr gerne auch Generation 60+.
Wir erwarten lediglich ein bisschen Zeit an jedem Werktag (vormittags & nachmittags). Die Tätigkeit ist auch für Rentner/innen geeignet. Wir bieten den idealen Nebenjob für alle, die gerne mit Menschen arbeiten. Sollten Sie Interesse an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen haben, freuen wir uns auf eine telefonische Kontaktaufnahme unter der Rufnummer:

0202 - 62933030
ENGLER TRANSFER GmbH

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 28. November 2023
Annahmeschluss ist am:
20.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

KIRCHE

Ökumenischer Gottesdienst und Trauercafé

Die Hospizgruppe Brakel lädt alle, die den Tod eines Angehörigen oder guten Bekannten betrauern, zu einem Ökumenischen Gottesdienst in die Kapuzinerkirche nach Brakel ein. Der Gottesdienst am 12. November beginnt um 14.30 Uhr

und steht unter dem Leitbild „Wunden zu Perlen verwandeln“. Anschließend heißen wir Sie willkommen im monatlichen Trauercafé im Ankerplatz in Brakel, Ostheimer Straße 17. Das Trauercafé liegt in der Re-

gel in der Hand der ausgebildeten Trauerbegleiterinnen Daniela Nowak-Henkel (Telefon: 015159407196) und Rita Tensi (Telefon: 015159879616). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gesprächskreis für Eltern nach Tod- und Fehlgeburt

Lütmarsen. Der nächste Gesprächskreis für Eltern nach Tod- und Fehlgeburt des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter ist am Montag, 20. November. Beginn ist um 19 Uhr im

Pfarrheim St. Marien in Lütmarsen. Üblicherweise findet der Gesprächskreis am dritten Montag im Monat statt. Erstbesucher können Birgit Konermann telefonisch unter 05233 93983 kontaktieren.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB online
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 14. November

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 15. November

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Donnerstag, 16. November

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 17. November

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 18. November

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 19. November

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 20. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum oHG

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Dienstag, 21. November

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 22. November

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstr. 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Donnerstag, 23. November

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Freitag, 24. November

Sonnen-Apotheke

Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Samstag, 25. November

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 26. November

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Montag, 27. November

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Dienstag, 28. November

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 29. November

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663



Donnerstag, 30. November

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Freitag, 1. Dezember

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Samstag, 2. Dezember

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 3. Dezember

Sonnen-Apotheke

Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





IHRE BRAKELER ANSPRECHPARTNER

RUND UMS AUTO

Umwelt schonen, Benzinkosten sparen

Wer E10 tankt, senkt den CO₂-Ausstoß und entlastet die Haushaltskasse

Hohe Kraftstoffpreise sind ein Dauerproblem für Menschen, die auf ihr Kraftfahrzeug angewiesen sind. Zudem möchte wohl jeder einen kleinen Beitrag dazu leisten, die CO₂-Bilanz zu verbessern und ein Stück mehr Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu gewinnen. Dennoch beobachtet der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), dass viele Autofahrer noch immer einen Bogen um die E10-Zapfsäulen an den Tankstellen machen.

Technische Vorbehalte gegenüber E10 meist unbegründet

Grund dafür sind laut ADAC-Technikpräsident Karsten Schulze technische Vorbehalte. „Dabei ist die überwiegende Mehrheit der in Deutschland zugelassenen Benzin-Pkw vom Hersteller für E10 freigegeben“, betont Schulze. Das

Benzin mit der höheren Beimischung von Biokraftstoff ist im Vergleich zum E5 Ottokraftstoff im Schnitt um fünf Cent pro Liter günstiger. Nicht nur bei Vielfahrern macht sich die finanzielle Einsparung bemerkbar. Zudem gibt Schulze zu bedenken, dass jeder Einzelne durch das Tanken von E10 zum Klimaschutz beiträgt: „Jährlich könnten im Straßenverkehr bis zu drei Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.“

Seit über zehn Jahren im Dauereinsatz bewährt

E10 steht seit rund zehn Jahren an allen Tankstellen zur Verfügung und hat sich in langjährigem Einsatz bewährt. In der Regel können alle Benziner mit Baujahr ab November 2010 problemlos damit betankt werden. Doch auch viele ältere Pkw vertragen den

umweltfreundlicheren Treibstoff ohne Weiteres. Oft genügt schon ein Blick in die Tankklappe oder in die Betriebsanleitung, im Zweifelsfall kann man in der Kfz-Werkstatt nachfragen oder online unter www.dat.de/e10 nachschauen. Wichtige Informationen rund um den Einsatz des klimafreundlicheren Kraftstoffs liefert auch ein Flyer mit dem Titel „E10 für mein Auto (k)ein Problem“, den der ZDK gemeinsam mit weiteren Verbänden herausgibt. Den Flyer finden Verbraucher in vielen Kfz-Meisterwerkstätten in ganz Deutschland. Er beantwortet Fragen wie „Beeinflusst E10 Leistung, Verschleiß oder Ölwechsel?“, „Besteht die Gefahr von Beschädigungen?“, „Wie viel Geld kann ich wirklich sparen?“, „Und wie schützt E10 überhaupt das Klima?“. (djd)



In vielen Kfz-Meisterbetrieben ist weiteres Informationsmaterial erhältlich - ein Flyer beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen zum Thema E10. Foto: djd/Kfzgewerbe

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10a autoservice 

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.GOT1A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

info@autohaus-seibert.de

 Service
 Nutzfahrzeuge Service
 Audi Service


JAC MOTORS


e-mobilities by **DRIVE5**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de